Blick von Brünner Straße auf Laaer Straße Quelle: eigene Aufnahme

BESTANDSANALYSE
STADTGEMEINDE POYSDORF
VERKEHRSORGANISATION

P2 | Räumliche Entwicklungsplanung
November 2018

TU WIEN
raum
Technische Universität Wien
Department für Raumplanung
Vienna University of Technology
Department of Spatial Planning

Inhaltsverzeichnis

8 Verkehrsorganisation

8.1 Überregionale Einbindung, regionale Verkehrsanbindung & Erreichbarkeit
8.1.1 Überregionales Verkehrsnetz
8.1.2 Regionales Verkehrsnetz
8.1.3 Erreichbarkeit von wichtigen Zentren
8.1.4 Straßennetz im Hauptort Poysdorf

8.2 Verkehrsregelungen

8.3 Verkehrsströme und Verkehrsaufkommen
8.3.1 Verkehrsaufkommen
8.3.2 Knoten 1: Brünner Straße/Laaer Straße
8.3.3 Knoten 2: Weinmarktplatz
8.3.4 Verkehrszählung - A5

8.4 Wirtschaftsverkehr
8.4.1 Allgemeiner Wirtschaftsverkehr
8.4.2 Wirtschaftsverkehr am Beispiel Gebauer & Griller

8.5 Ruhender Verkehr
8.5.1 Stellplatzangebot
8.5.2 Stellplatzflächen in Zentralbereich Poysdorf
8.5.3 Stellplatzauslastung
8.5.4 Stellplätze Gebauer & Griller

8.6 Raumplanerisches Fazit

8.7 Quellenverzeichnis

© Magdalena Rilakovic, 2018

Brünnerstraße mit Blick Richtung Weinmarktplatz. Quelle: eigene Aufnahme

8 Verkehrsorganisation

Im Rahmen der Bestandsanalyse des Projekt 2 war eines der zwölf zentralen Erhebungsthemen der motorisierte Individualverkehr. Die Analyse soll die verschiedenen Aspekte auf überregionaler, regionaler und innerstädtischen Ebene erfassen und dokumentieren. Im folgenden Bericht werden die Ergebnisse der Analysephase des motorisierten Individualverkehrs zusammengefasst.

Poysdorf befindet sich im niederösterreichischen Bezirk Mistelbach und ist im nord-östlichen Weinviertel gelegen. Die Gemeinde ist sehr stark durch ihre Lage am Dreiländereck geprägt. Hier treffen die Grenzen Österreichs, Tschechiens und der Slowakei aufeinander. Poysdorf liegt im Bezirk Mistelbach und setzt sich aus 10 Katastralgemeinden zusammen (Poysdorf, Poysbrunn, Altruppersdorf, Föllim, Kleinhadersdorf, Willhelmsdorf, Wetzelsdorf, Ketzelsdorf, Walterskirchen, Erdberg). Poysdorf selber hat das höchste Verkehrsaufkommen, während dieses in den Katastralgemeinden deutlich geringer ist. Durch die Eröffnung der A5 - Nord/Weinviertel Autobahn im Dezember 2017 hat sich das Verkehrsaufkommen, vor allem der Anteil des Schwerverkehrs, in Poysdorf stark verringert. Außerdem war der Durchzugsverkehr im Gemeindegebiet vor allem entlang der B7 Brünner Straße stark frequentiert. Der Betrieb Gebauer & Griller ist jedoch weiterhin für einen erhöhten Anteil des Schwerverkehrs verantwortlich, der aufgrund der zentralen Lage des Firmengeländes in Poysdorf tendenziell nicht weniger werden wird.

Landesstraße L23 Poysbrunn, Quelle: eigene Aufnahme

8.1 Überregionale Einbindung, Regionale Verkehrsanbindung & Erreichbarkeit

8.1.1 Überregionales Verkehrsnetz

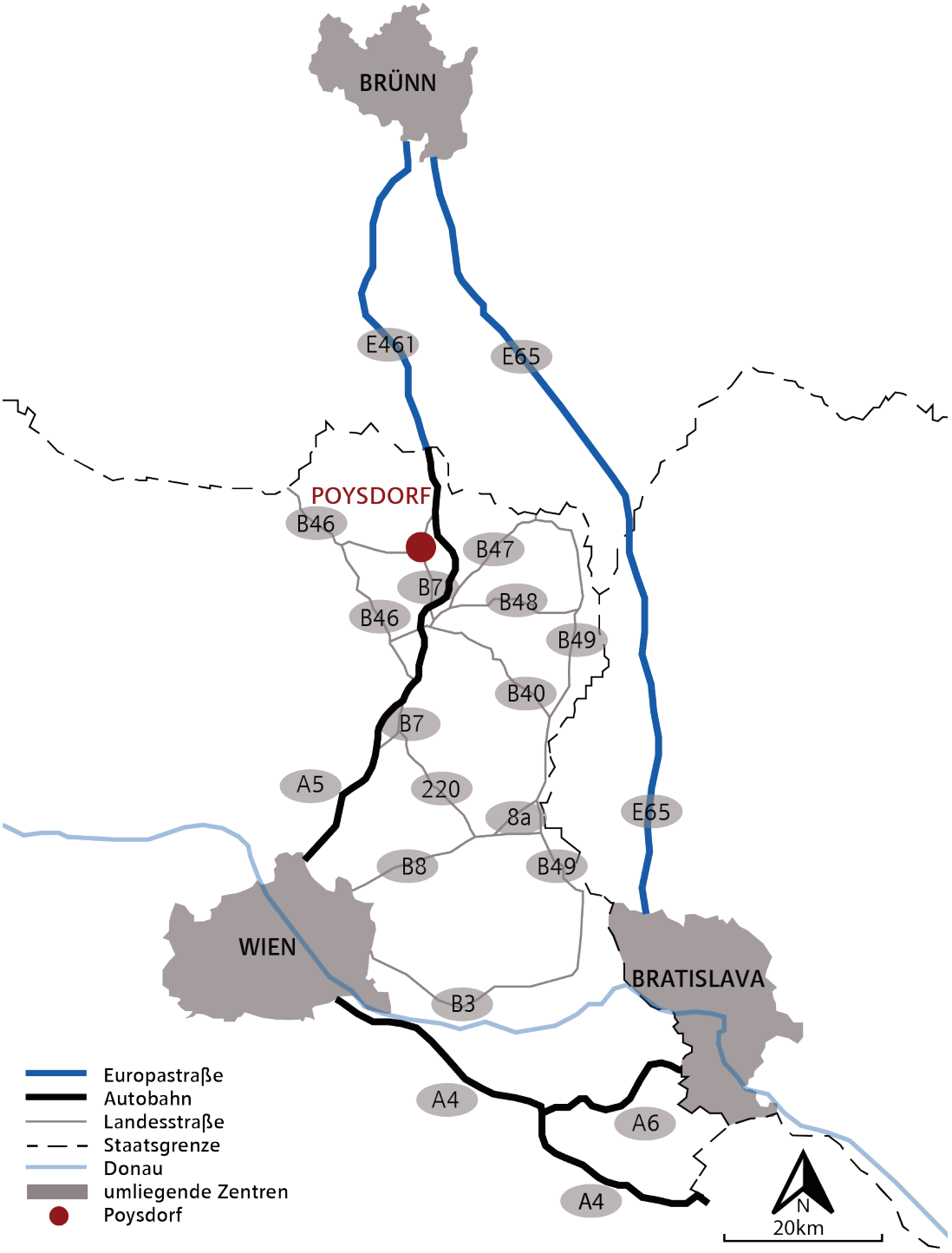


Abb. 8.1.1: Überregionales Verkehrsnetz, Quelle: eigene Darstellung

Die Verkehrsanbindung zwischen den drei großen Zentren Wien, Brünn und Bratislava ist in Punkto motorisierter Individualverkehr sehr gut ausgebaut. Dies kann man der Abb. 8.1.1 entnehmen.
Es führen zwei Europastraßen durch dieses Gebiet. Einerseits die E65, welche von Schweden bis nach Griechenland führt. Im Bereich zwischen Brünn und Bratislava stellt sie eine hochrangige Verkehrsverbindung für das Dreiländereck dar. Die E461 stellt für Wien eine der wichtigsten Verbindungen in den Norden dar. Sie startet bei Wien Kaisermühlen, führt dann über die A5 weiter zur tschechischen Grenze, wo sie über die L 52 bis Brünn fortgesetzt wird und letztendlich bei Svitavy endet.
Die Eröffnung der A5 im Dezember 2017 brachte eine enorme Verkehrsentlastung für die Gemeinde Poysdorf. In den vergangenen Jahren stellte die B7-Brünnerstraße die Hauptverkehrsachse, die durch das Gemeindegebiet verlaufen ist, von Wien nach Tschechien dar. Oft führte dies zu erheblichen Zeitverzögerungen und Staus. Im Bereich Poysdorf gibt es drei Anschlussstellen der Autobahn. Nördlich von Poysdorf die Anschlussstelle „Poysdorf Nord", im Osten die „Anschlussstelle Großkrut" und südlich der Gemeinde die Anschlussstelle „Poysdorf Süd" (siehe Abb. 8.1.2). Zusätzlich ist das Verkehrsaufkommen von den LKW von Gebauer & Griller bis heute beeinflusst. Unabhängig von welcher Anschlussstelle sie in das Gemeindegebiet fahren durchqueren sie Teile des innerörtlichen Gebiets.

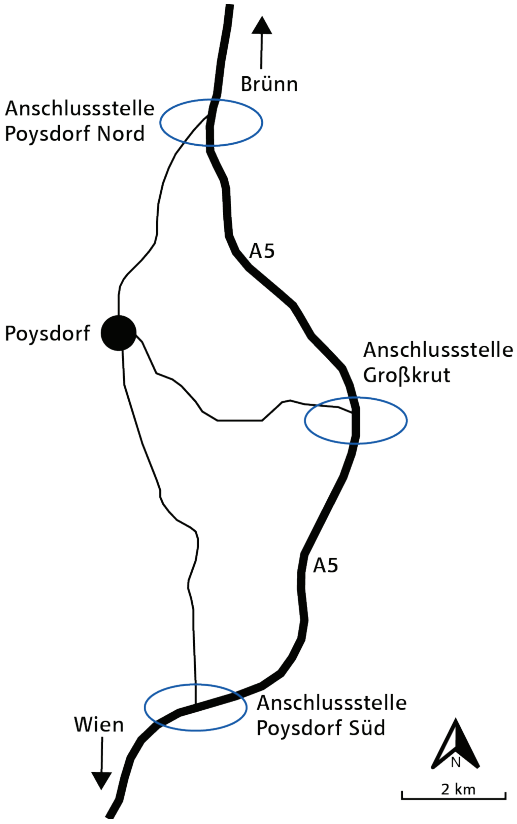


Abb. 8.1.2: Anschlussstellen der A5 Nord/ Weinviertel Autobahn, Quelle: eigene Darstellung

Abb. 8.1.3: A5 Nord/Weinviertel Autobahn, Quelle: Salzburger Nachrichten

8.1.2 Regionales Verkehrsnetz

Regional kristallisieren sich Mistelbach und Laa an der Thaya als Zentren heraus. In Mistelbach befinden sich einige wichtige soziale Einrichtungen, wie zum Beispiel das Landesklinikum Mistelbach oder das Bezriksgericht Mistelbach. Sollte man mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein, sind der Bahnhof Mistelbach und Laa an der Thaya wichtige Umstiegspunkte. Abb. 8.1.4 zeigt die Erreichbarkeit der naheliegenden Zentren mit Entfernung und Fahrzeit mit dem PKW.

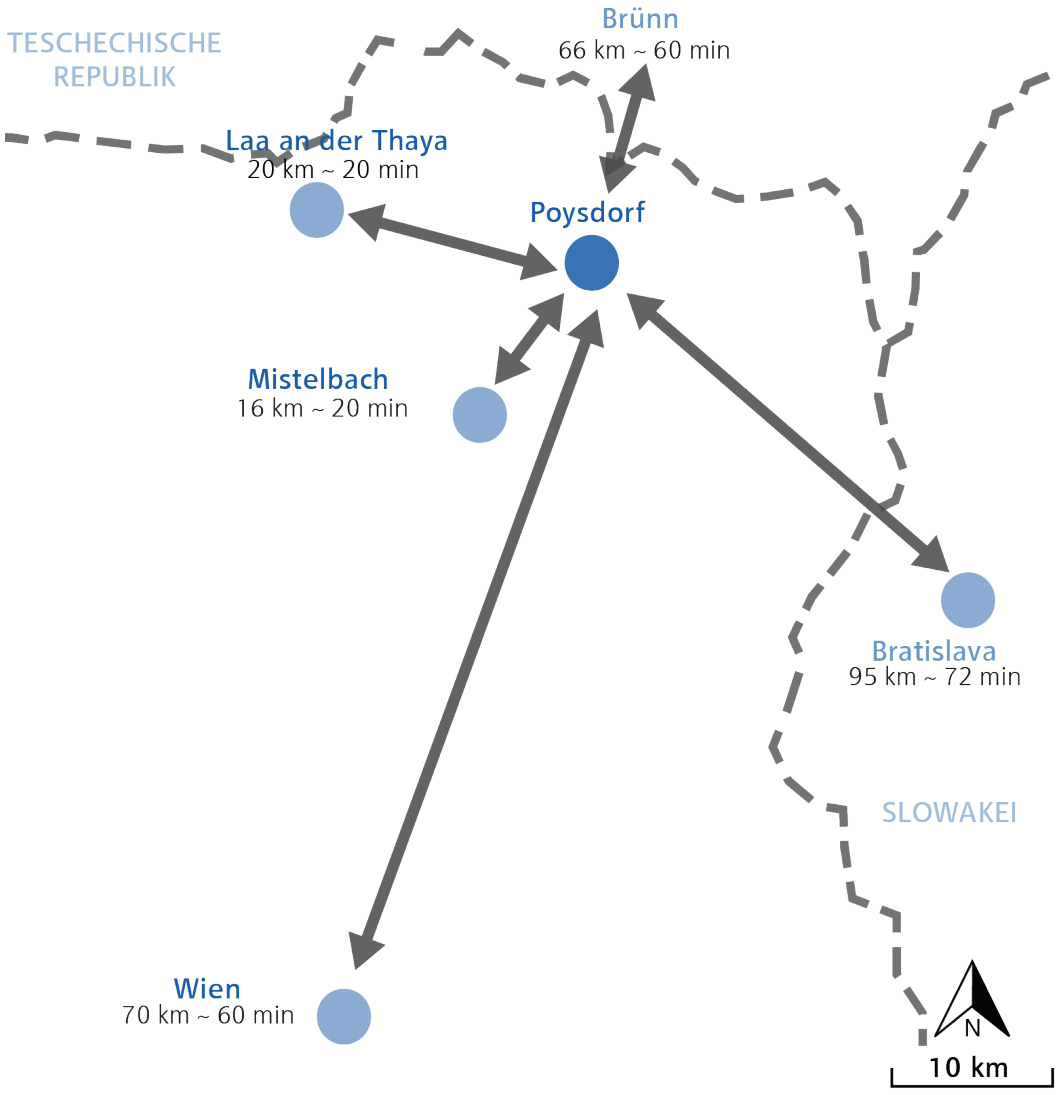


Abb. 8.1.4: Erreichbarkeiten von Zentren (mit dem PKW), Quelle: eigene Darstellung

Anbindung der Katastralgemeinden: Hinsichtlich des motorisierten Individualverkehrs besteht eine gute Vernetzung von Poysdorf mit den Katastralgemeinden (siehe Abb. 8.1.5). Die Hauptverkehrsachsen im Gemeindegebiet stellen die Laaer Straße und Brünner Straße dar. Alle Katastralgemeinden sind mit dem PKW in unter 15 Minuten zu erreichen.

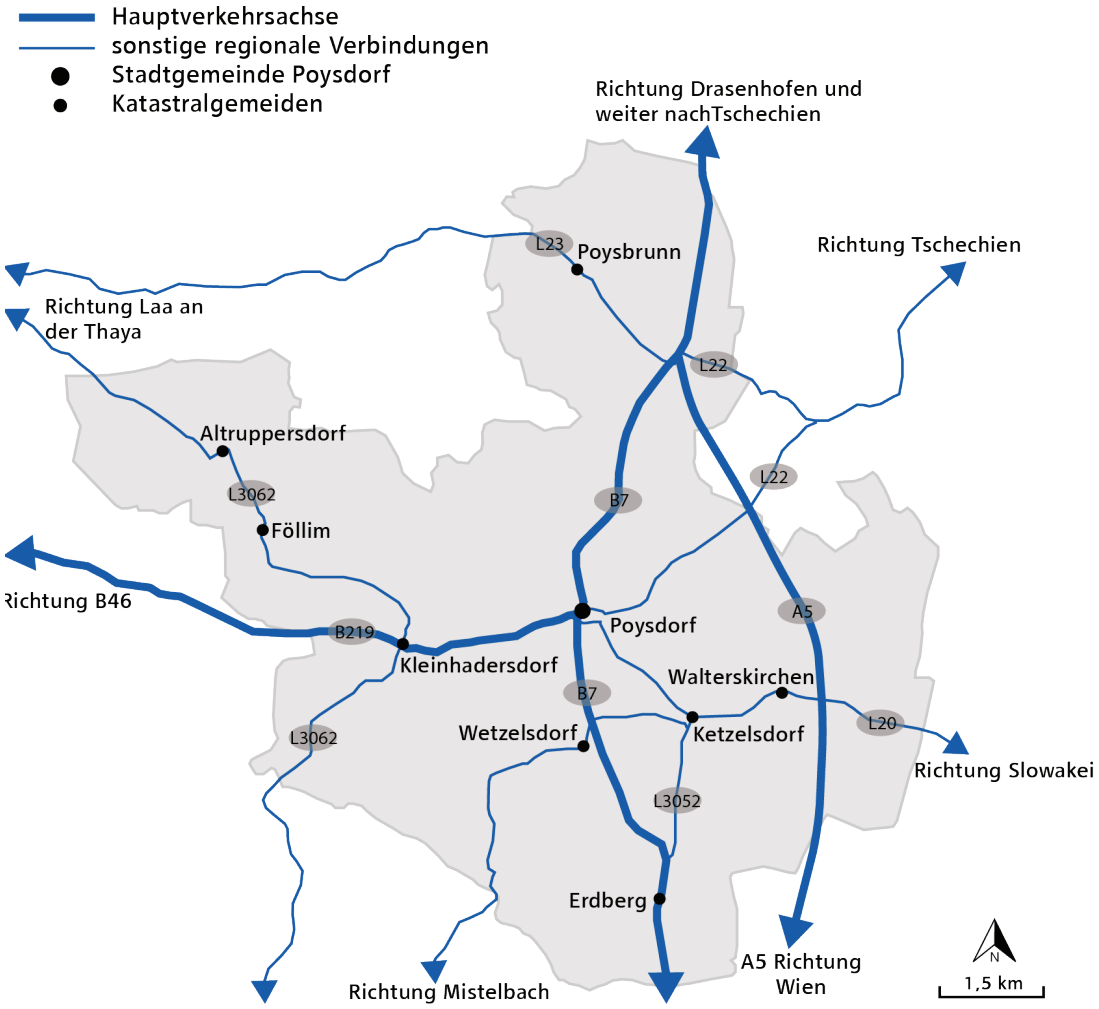


Abb. 8.1.5: Verkehrsnetz Poysdorf mit Katastralgemeinden, Quelle: eigene Darstellung

8.1.3 Erreichbarkeit von wichtigen Zentren

In den Tabellen 8.1.1 - 8.1.4 werden die Erreichbarkeiten von überregionalen und regionalen Zentren angeführt. Es wurden pro Zielort jeweils die Entfernung, die Dauer und die Straßennamen bzw. die Route, welche die schnellste Verbindung darstellt, angeführt.
Als überregionale Zentren wurden erneut Brünn, Bratislava und Wien gewählt. Zu den regionalen Zentren Laa an der Thaya und Mistelbach wurde zusätzlich Drasenhofen, aufgrund der Lage an der Grenze zu Tschechien, gewählt.
Diese Zentren sind ebenso alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Oft kommt es hier jedoch zu einem erhöhten Zeitaufwand. Vor allem lange Umstiegszeiten verursachen hier gegenüber dem PKW weitaus längere Fahrzeiten.

Erreichbarkeit von wichtigen überregionalen Zentren (MIV):

Von	Nach	Über	Dauer	Strecke
Poysdorf	Brünn	B7, E461	56 Min.	66 km
Poysdorf	Bratislava	B48, D2/E65	1.Std. 12 Min.	95,2 km
Poysdorf	Wien	A5	51 Min.	68,2 km

Tab. 8.1.1: Erreichbarkeit überregionaler Zentren MIV, Quelle: ÖBB Scotty, eigene Darstellung

Erreichbarkeit von wichtigen überregionalen Zentren (ÖV):

Von	Nach	Über	Dauer
Poysdorf	Brünn	Bernhardsthal Bahnhof – Breclav – Brünn (Brno hl.n.)	2 Std. 40 Min.
Poysdorf	Bratislava	Bernhardsthal Bahnhof – Gänserndorf Bahnhof – Marchegg Bahnhof – Bratislava hl.st	3 Std. 2 Min.
Poysdorf	Wien	Wien Floridsdorf Bf – Wien Hbf	1 Std. 50 Min.

Tab. 8.1.2: Erreichbarkeiten überregionaler Zentren ÖV, Quelle: ÖBB Scotty, eigene Darstellung

Erreichbarkeit von wichtigen regionalen Zentren (MIV):

Von	Nach	Über	Dauer	Strecke
Poysdorf	Laa an der Thaya	B219, B46	19 Min.	20,6 km
Poysdorf	Mistelbach	B219, L3062	16 Min.	15,5 km
Poysdorf	Drasenhofen	B7	11 Min.	11,7 km

Tab. 8.1.3: Erreichbarkeit regionaler Zentren MIV, Quelle: ÖBB Scotty, eigene Darstellung

Erreichbarkeit von wichtigen regionalen Zentren (ÖV):

Von	Nach	Über	Dauer
Poysdorf	Laa an der Thaya	Möglichkeit A: Direktverbindung Möglichkeit B: über Mistelbach	ca. 40 Min. bis 1 Std
Poysdorf	Mistelbach	Direktverbindung	24 Min.
Poysdorf	Drasenhofen	Direktverbindung	10 Min.

Tab. 8.1.4: Erreichbarkeite regionaler Zentren ÖV, Quelle: ÖBB Scotty, eigene Darstellung

Fahrzeitenvergleich von MIV und ÖV:

Wien:

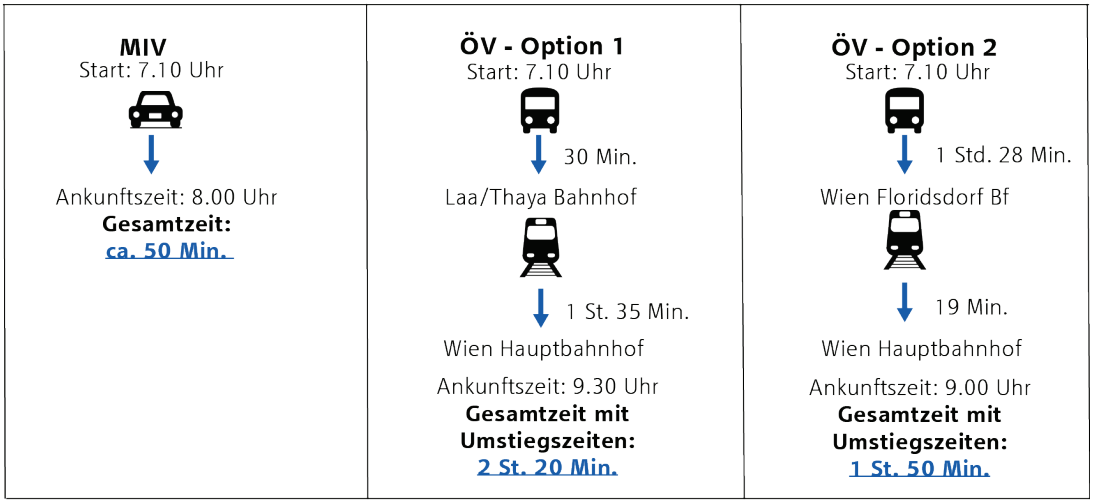


Abb. 8.1.6: Fahrzeitenvergleich Poysdorf - Wien, Quelle: eigene Darstellung

Brünn:

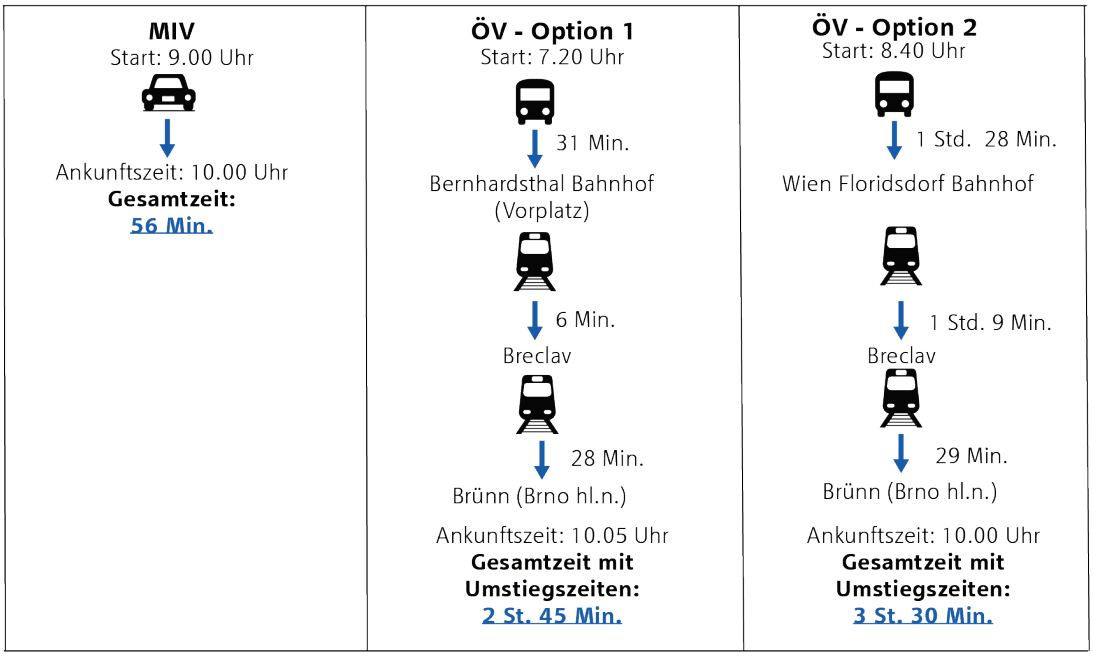


Abb. 8.1.7: Fahrzeitenvergleich Poysdorf - Brünn, Quelle: eigene Darstellung

Bratislava:

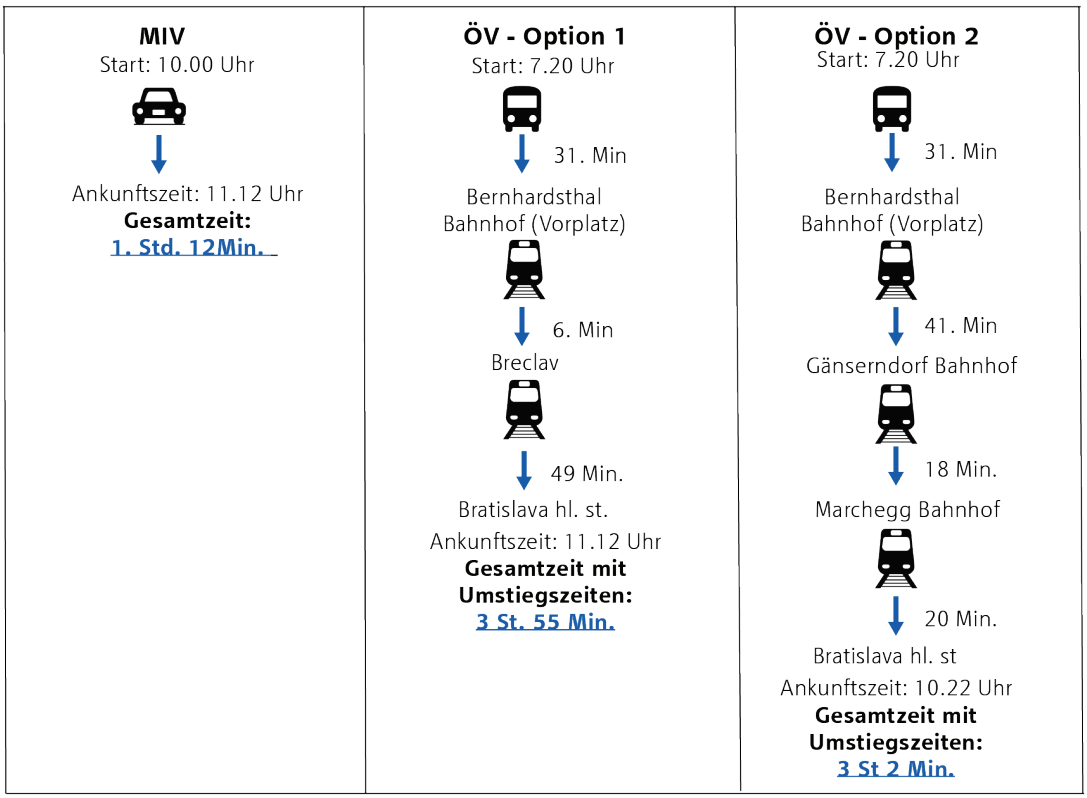


Abb. 8.1.8: Fahrzeitenvergleich Poysdorf - Bratislava, Quelle: eigene Darstellung

Um die Fahrzeiten vom motorisierten Individualverkehr und dem öffentlichen Verkehr vergleichen zu können, wurde die Dauer der PKW-Fahrt mit zwei Optionen des ÖV-Angebots verglichen. Hier wurden die Strecken Poysdorf-Wien, Poysdorf-Brünn und Poysdorf- Bratislava dargestellt. Es gibt noch weitere Optionen, um die Zielorte mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen. Hier wurden die zwei schnellsten Möglichkeiten gegenüber gestellt. Aufgrund des schlechten Ausbaus des ÖV-Netzes war es leider nicht möglich, die Beispiele zu allen drei Städten zur gleichen Uhrzeit darzustellen. Hier wurden als Beispiel jeweils zwei Routen mit den wenigsten Umstiegen und kürzesten Gesamtzeiten gewählt.
Es lässt sich festellen, dass mit den öffentlichen Verkehrsmitteln weitaus höhere Fahrzeiten auftreten, als mit dem PKW. Außerdem gibt es in keine der drei Zielorte eine direkte öffentliche Verkehrsanbindung. Oft sind die Wartezeiten beim umsteigen über 15 Minuten und verursachen somit eine lange Gesamtfahrtzeit. Nach Wien benötigt man beispielsweise mit dem PKW etwa eine Stunde, mit dem öffentlichen Verkehr braucht man oft länger als zwei Stunden (siehe Abb. 8.1.6)

8.1.4 Straßennetz im Hauptort Poysdorf

Im regionalen Kontext spielen die B7 – Brünner Straße und die Laaer Straße B219 eine zentrale Rolle. Die Brünner Straße diente vor allem vor der Eröffnung der A5 als zentrale Verkehrsverbindung nach Tschechien. Heute hat sich dies zu einem hohen Anteil auf die A5 verlagert. Jedoch stellt die Brünner Straße für die umliegende Region weiterhin eine zentrale Nord-Süd-Verbindungsachse in Richtung Tschechien dar. Die Laaer Straße hingegen stellt eine Ost-West-Anbindung dar und ist zusätzlich vom Schwerverkehr der Firma Gebauer & Griller, die ihren Standort an dieser Straße hat, betroffen. Außerdem ist sie aufgrund des dort situierten Pflegeheimes eine recht stark frequentierte Straße.

Die Feldsbergerstraße und die Straße „Auf der Rundellen" dienen dazu die im Osten gelegenen Gemeinden, wie zum Beispiel Hernnbaumgarten schnell zu erreichen.

Die anderen Straßen im Ortsgebiet dienen als reine Sammel- oder Erschließungsstraßen für Wohngebiete (siehe Abb. 8.1.9).

Zusammenfassend ist Poysdorf sehr gut für den motorisierten Individualverkehr erschlossen und profitiert seit Eröffnung der A5 durch ein geringeres Verkehrsaufkommen.

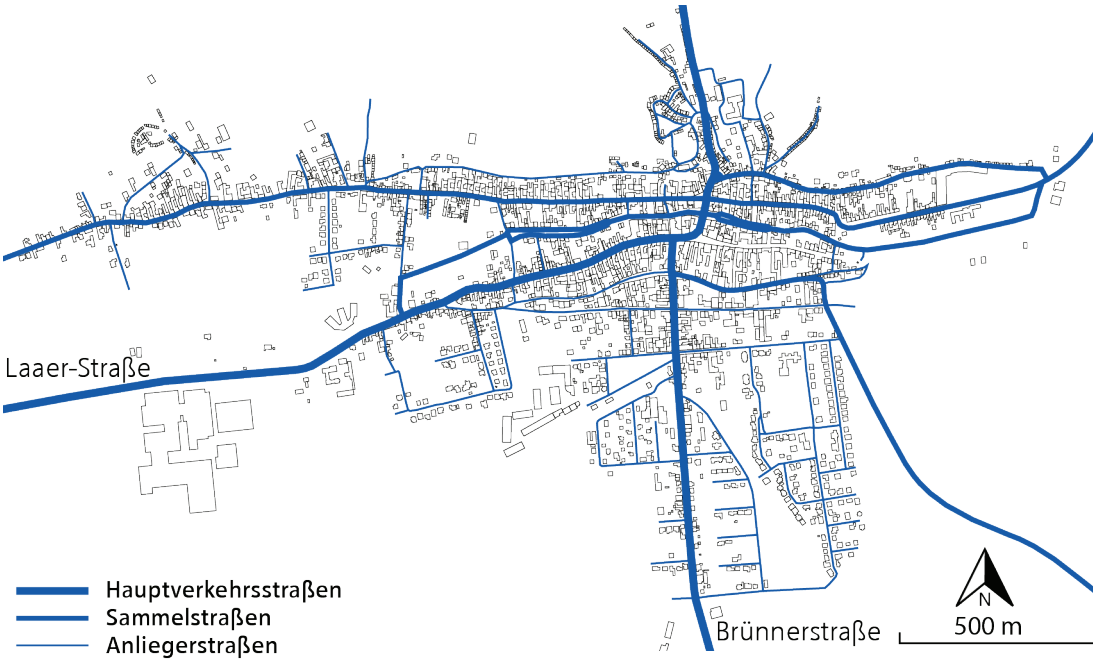


Abb. 8.1.9: Straßenhierarchie in Poysdorf, Quelle: eigene Darstellung

8.2 Verkehrsregelungen

Im folgenden Kapitel wird auf die Verkehrsregelungen in der Gemeinde Poysdorf eingegangen, wobei diese in Abbildung 8.2.4 verortet werden.

Allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzungen

In Poysdorf gibt es vereinzelt Geschwindigkeitsbeschränkungen. Beispielsweise dürfen die gesamte Brünner und Laaer Straße in den Zeiten von 22 bis 5 Uhr von Kraftfahrzeugen über 3,5 Tonnen mit maximal 30 km/h befahren werden (siehe Abb. 8.2.1).

Abb. 8.2.1: Geschwindigkeitsbegrenzung Brünner Straße, Quelle: eigene Aufnahme

Einbahnstraßen

Einbahnstraßen sind einige Male vorzufinden. Besonders im Bereich des Ortszentrums von Poysdorf ist es Fahrzeugen nur gestattet die Straße in eine einzige Richtung zu befahren.

Abb. 8.2.2: Fußgängerzone Gstetten, Quelle: eigene Aufnahme

Überholverbote

In poysdorf gilt auf der gesamten Brünner Straße ein Überholverbot. Eine Ausnahme bildet hier das Überholen von Traktoren.

Fahrverbote

Im Bereich der Poysdorfer Gstetten gilt in der Berggasse ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 5 Tonnen (siehe Abb. 8.2.3). Die Gstetten selber bildet eine Fußgängerzone, die nur von Anrainern befahren werden darf (siehe Abb. 8.2.2). Ebenso gilt im Bereich der Kirchengasse zwischen dem oberen Markt und der Brunngasse ein allgemeines Fahrverbot.

Abb. 8.2.3: Fahrverbot Berggasse, Quelle: eigene Aufnahme

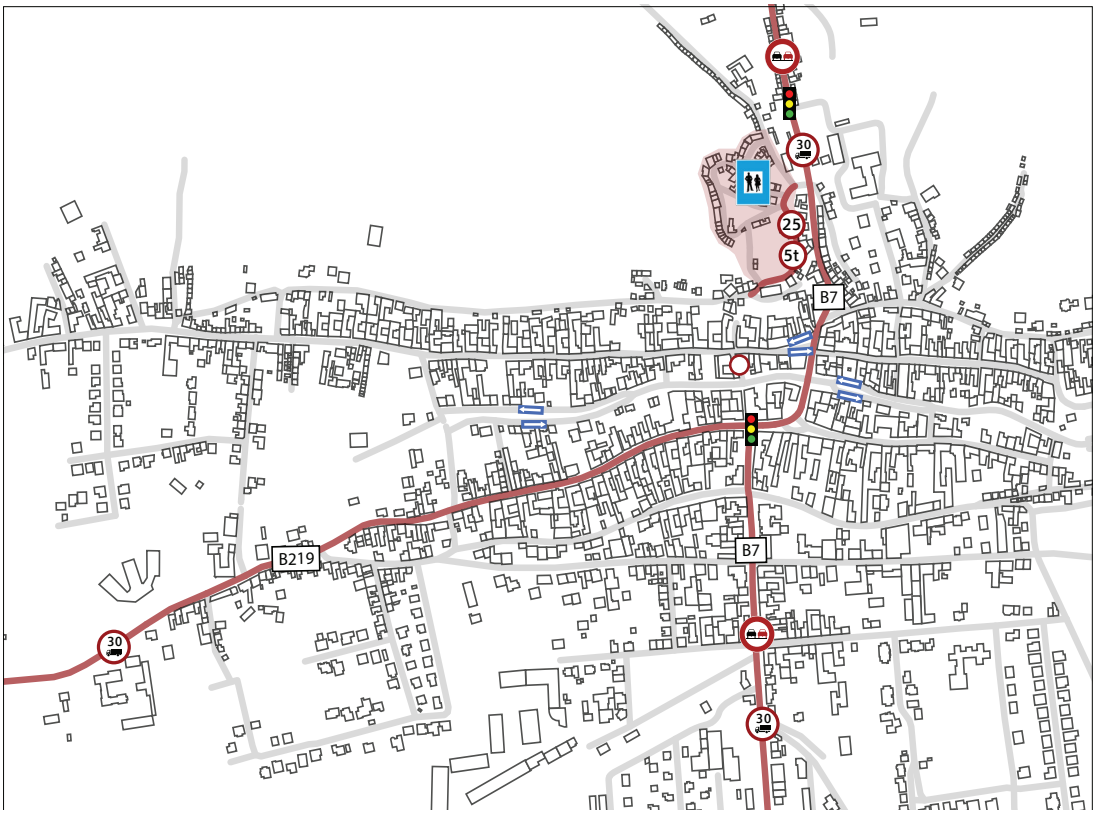


Abb. 8.2.4: Vekehrsregelungen in Poysdorf, Quelle: eigene Darstellung

Straße mit Geschwindigkeitsbegrenzung

Ampelanlage

Fußgängerzone (Zufahrt für Anrainer gestattet)

Einbahnstraße

Überholverbot (ausgenommen Traktoren)

Geschwindigkeitsbegrenzung für Fahrzeuge >3,5 Tonnen in den Zeiten von 22 - 5 Uhr

Fahrverbot

B7 Straßenbezeichnung

8.3 Verkehrsströme und Verkehrsaufkommen

8.3.1 Verkehrsaufkommen

Um das innerstädtische Verkehrsaufkommen abschätzen zu können, wurde an zwei Knoten in Poysdorf eine Verkehrszählung durchgeführt. Gewählt wurden der Knoten Brünner Straße/Laaer-Straße (1) und der Knotenpunkt am Weinmarktplatz (2). Diese Knoten wurden ausgesucht, da sie zentrale Knotenpunkte an den Hauptverkehrsachsen im Gemeindegebiet darstellen. In Abbildung 8.3.1 sind diese verortet.
Als Ergebnis der Verkehrserhebung werden die unterschiedlichen Relationen deutlich. Es kommt hierbei hervor welche die Hauptverkehrsachsen sind. Dies ist der Abb. 8.3.2 und 8.3.3 zu entnehmen. Dabei wurde nach den Anteilen der PKW, LKW und dem der Busse unterschieden.

Abb. 8.3.1: Ausgewählte Knotenpunkte der Verortung (25. u. 27.10.2018), Quelle: basemap

8.3.2 Knoten 1: Brünner Straße/Laaer-Straße

Aus der Tabelle 8.3.1 können die einzelnen Relationen dieses Knotenpunktes entnommen werden. In der Grafik können die Verkehrsströme der Kreuzung entnommen werden.
Gezählt wurde eine Stunde lang am 25. Oktober 2018 zwischen 12.15 und 13.15 Uhr.

Relation	Anzahl KFZ gesamt	davon LKW	LKW %	Anzahl Bus
A - B	78	2	3%	2
A - C	42	14	33%	4
B - A	33	3	9%	0
B - C	160	6	4%	4
C - A	28	12	43%	0
C - B	204	6	3%	6

Tab. 8.3.1: Relationen Brünner Straße/Laaer Straße, Quelle: eigene Darstellung

Die Brünnerstraße ist deutlich stärker frequentiert und stellt somit die Hauptrelation dar. Diese ist aufgrund der Verkehrsregelungen die bevorrangte Straße. Die Relationen C-B und B-C sind die am stärksten frequentierten Routen. Auffällig ist außerdem, dass bei der Relation C-A und A-C der Anteil des Schwerverkehrs deutlich höher ist, als bei den übrigen. Dies ist auf die Lage der Firma Gebauer & Griller im Westen der Gemeinde zurückzuführen. Jeder LKW, unabhängig bei welcher Anschlusstelle der A5 er ab- oder auffährt, muss den Knoten Brünner Straße/Laaer Straße passieren. Daher kommt es hier weiterhin zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen mit einem hohen Anteil an Schwerverkehr im innerstädtischen Bereich.

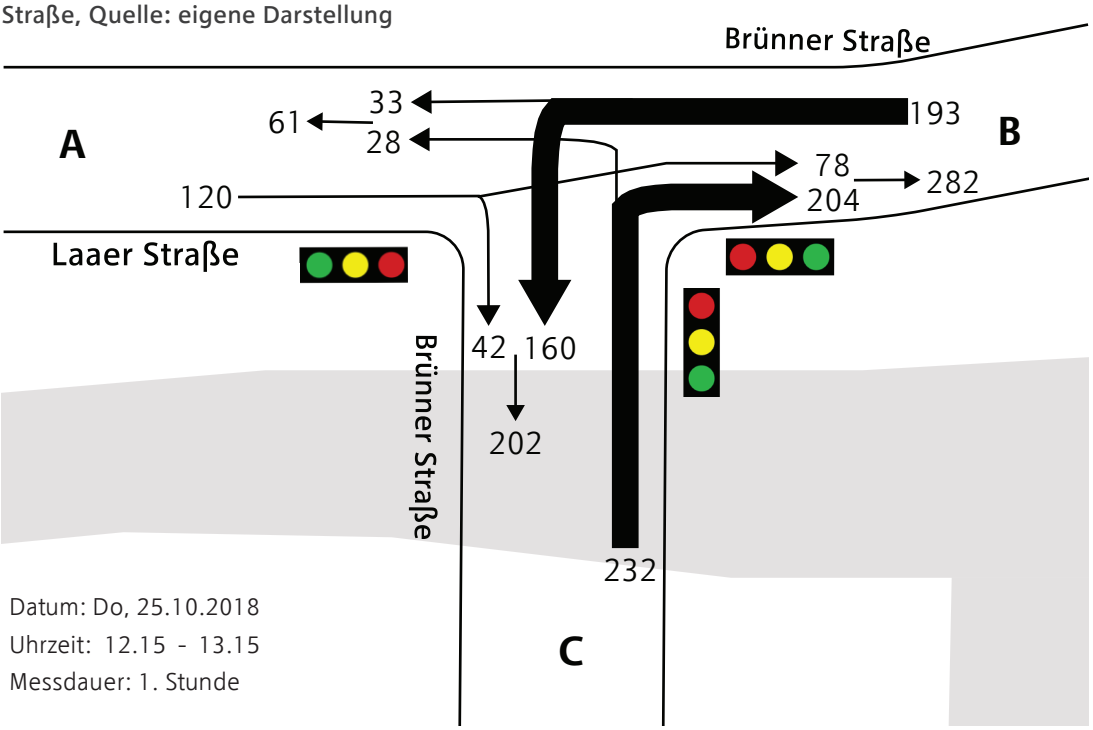


Abb. 8.3.2: Verkehrsströme Brünner Straße/Laaer-Straße, Quelle: eigene Darstellung

8.3.3 Knoten 2: Weinmarktplatz

Relation	Anzahl KFZ gesamt	davon LKW	LKW %	Anzahl Bus
A - B	116	6	5%	0
A - C	5	2	40%	0
B - A	92	15	17%	3
B - C	22	0	0%	0
C - A	0	0	0%	0
C - B	28	0	0%	0

Tab. 8.3.2: Relationen Weinmarktplatz, Quelle: eigene Darstellung

Bei dem zweiten Knoten, an dem eine Verkehrszählung durchgeführt wurde, handelt es sich um den Weinmarktplatz an der Brünner Straße. Dieser Knotenpunkt stellt für den von Norden kommenden motorisierten Individualverkehr einen stark befahrenen Knoten dar. Alle von Norden kommenden Fahrzeuge oder die in Richtung Norden aus der Gemeinde hinausfahren, kommen an diesem Knotenpunkt vorbei. Die Relation A-B und B-A, welche entlang der Brünner Straße verlaufen, sind am stärksten frequentiert.

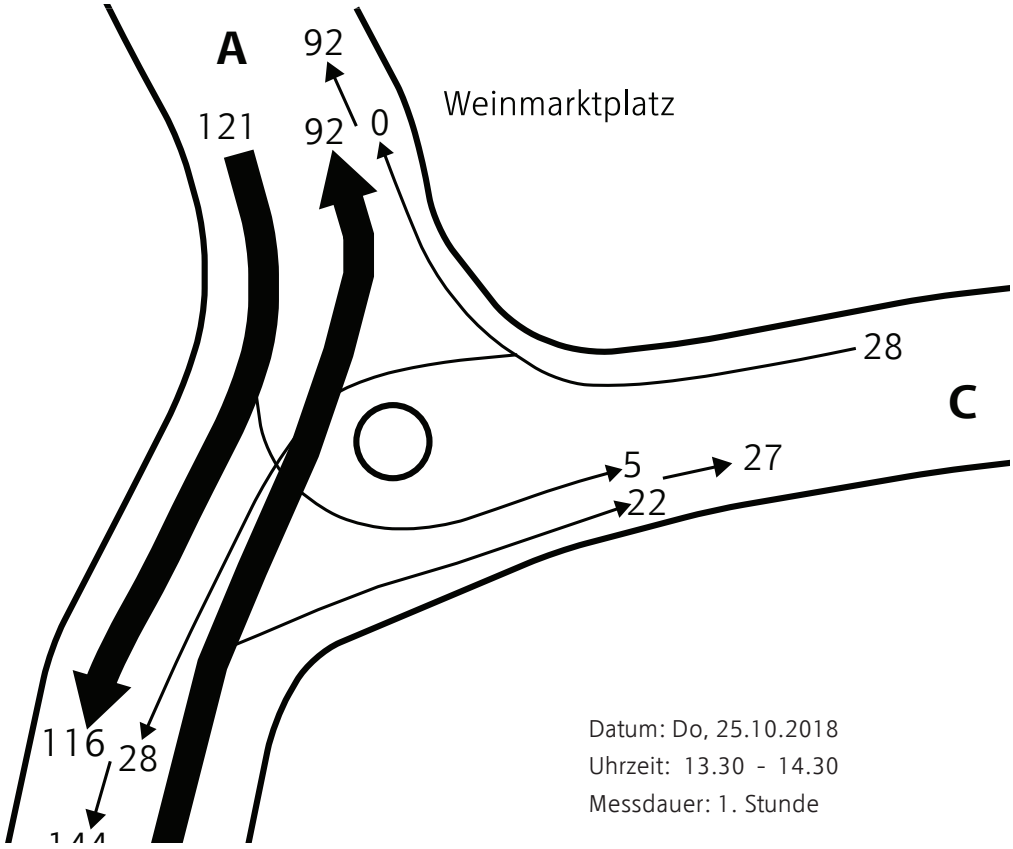


Abb. 8.3.3: Verkehrsströme Weinmarktplatz, Quelle: eigene Darstellung

8.3.4 Verkehrszählung - A5:

Autobahn	Abschnitt (von - bis)	Richtung	Fahrzeugklasse	DTVMS Mo-So Kfz/24h	DTVMF Mo-Fr Kfz/24h
A05	Großkrut - Poysdorf Nord	Staatsgrenze Drasenhofen	Kfz <= 3,5t hzG	5.511	4.866
A05	Poysdorf Nord - Großkrut	Kn. Eibensbrunn	Kfz	-1	-1
A05	Poysdorf Nord - Großkrut	Kn. Eibensbrunn	Kfz > 3,5t hzG	1.452	1.916
A05	Poysdorf Nord - Großkrut	Kn. Eibensbrunn	Kfz <= 3,5t hzG	-1	-1
A05	gesamt	gesamt	Kfz	-1	-1
A05	gesamt	gesamt	Kfz > 3,5t hzG	2.938	3.723
A05	gesamt	gesamt	Kfz <= 3,5t hzG	-1	-1

Tab. 8.3.3: Verkehrszählung A5, Quelle: Asfinag, eigene Darstellung

In der Tabelle 8.3.3 können die Verkehrszähldaten der Asfinag abgelesen werden. Hier gibt es für vier Abschnitte keine Daten, daher wurden diese von der Asfinag mit -1 definiert.
Gemessen wurde auf der A5 Nord/ Weinviertelautobahn, auf der Strecke zwischen der Anschlusstelle „Poysdorf Großkrut“ und „Poysdorf Nord“ (siehe Abb. 8.3.4). DTVMS steht. für Montag bis Sonntag (alle Tage) und DTVMF für Montag bis Freitag (keine Feiertage). Außerdem wurde in unterschiedliche Fahrzeugklassen differenziert.
In Tab. 8.3.3 wurde die Verkehrszählung von September 2018 zusammengefasst.

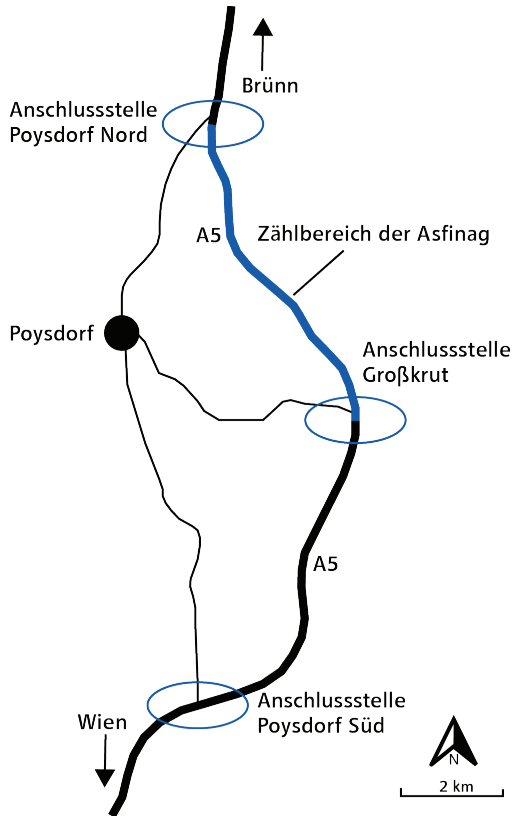


Abb. 8.3.4: A5 mit Zählbereich der Asfinag , Quelle: Eigene Darstellung

8.4 Wirtschaftsverkehr

8.4.1 Allgemeiner Wirtschaftsverkehr

Poysdorf ist eine Gemeinde, die auch nach der A5-Eröffnung weiterhin recht stark vom Schwerverkehr geprägt ist. Zuvor ist der Durchzugsverkehr auf der Achse Wien-Brünn über die B7 – Brünner Straße durch das Gemeindegebiet gefahren. Dies führte zu erheblichen Staus und verhinderte ein Queren der Brünner Straße für FußgängerInnen abseits von ampelgeregelten Übergängen. Besucht man heute Poysdorf ist dies kaum mehr vorstellbar.

Hauptziele des Wirtschaftsverkehrs sind einerseits die zahlreichen Weinbaubetriebe und andererseits die Firma Gebauer & Griller. Zusätzlich gibt es einige Einzelhandelsbetriebe, die zu einem erhöhten Schwerverkehrsanteil beitragen. Besonders im innerstädtischen Bereich ist das Zu- und Abfahren für LKW schwierig. Aufgrund der historischen Bauweise ergeben sich oft sehr enge Straßenzüge, diese ermöglichen an einigen Stellen kaum ein "aneinander vorbeifahren" für LKW.

Die Zu- und Ablieferung bei Weinbaubetrieben führt selten zu Problemen. Bei den meisten Betrieben können die Traktoren bzw. LKW auf das Betriebsgelände fahren und beeinflussen somit nicht den übrigen Verkehr (Abb. 8.4.1).

Ein weitaus größeres Verkehrsproblem stellt der Anteil des Wirtschaftsverkehrs der Firma Gebauer & Griller dar. Bei Gebauer & Griller handelt es sich um ein Kabelwerk mit mehr als 1000 Beschäftigten. Oft kommen die LKW schon sehr zeitig in der Früh am Standort an, bevor die offiziellen An-/Ablieferungszeiten der Firma beginnen. Da es direkt vor Ort kein Stellplatzangebot für LKW gibt, parken diese verteilt im Gemeindegebiet. Ein beliebter Hotspot dafür ist die Wallfahrtskirche Maria-Bründl in Willhelmsdorf, einer Katastralgemeinde von Poysdorf. Außerdem müssen alle LKW, unabhängig von welcher Anschlussstelle der A5 sie zu- oder abfahren, zumindest den südlichen Teil der Gemeinde durchfahren. Dies zeigte sich deutlich in der Verkehrserhebung an dem Knoten Brünner Straße/Laaer Straße.

Im weiteren Verlauf des Kapitels wird genauer auf die Verkehrssituation im Bezug auf die Firma Gebauer & Griller eingegangen.

Abb. 8.4.1: Traktoren in Poysdorf, Quelle: Eigene Aufnahme

8.4.2 Wirtschaftsverkehr am Beispiel Gebauer & Griller

Das Kabelwerk Gebauer & Griller schafft nicht nur sehr viele Arbeitsplätze für die Gemeinde, sondern auch Verkehr. Sowohl Anlieferungen als auch Versand in Form von Paketdiensten und LKW tragen ihren Teil dazu bei.

Anlieferungen für das Unternehmen beinhalten oftmals Rohmaterialien für die Kabelverarbeitung und kommen zum Großteil aus Polen. Doch auch aus Ländern wie Frankreich, Italien, Deutschland oder der Türkei werden Waren bezogen. In der Regel müssen täglich ca. 15 LKW und 6 Paketdienste auf das Firmengelände fahren. Diese verteilen sich in der Regel auf die Kernzeit von 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Ebenfalls werden zu diesen Zeiten die fertigen Waren versandt. Hierfür werden jedoch mehr LKW benötigt, als bei der Anlieferung. Im Schnitt verlassen 30 bis 35 LKW pro Tag die Versandabteilung. Hauptabnehmer sind die Bundesrepublik Deutschland und die Tschechische Republik.

In der untenstehenden Abb. 8.4.2 wird dargestellt, aus welchen Richtungen die LKW der jeweiligen Länder kommen und die Gemeinde durchfahren. Dabei ist der Knoten Brünner Straße/Laaer Straße als zentraler Knotenpunkt mit einer erhöhten Verkehrsbelastung durch den Schwerverkehr gekennzeichnet.

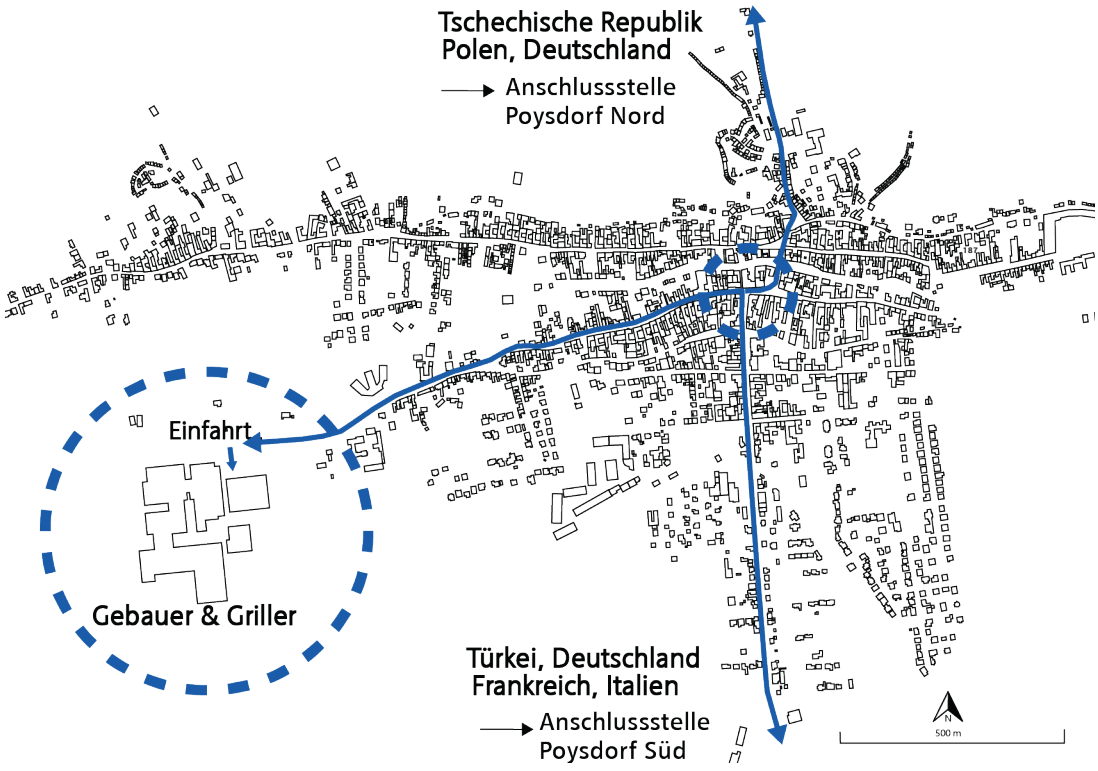


Abb. 8.4.2: Gebauer & Griller Verkehrsströme, Quelle: eigene Darstellung

8.5 Ruhender Verkehr

8.5.1 Stellplatzangebot

Es wurde festgestellt, dass mit insgesamt 617 öffentlichen Stellplätzen ein ausreichend großes Angebot an Stellplatzflächen für den ruhenden Verkehr im Zentrum von Poysdorf vorhanden ist. Weitere öffentliche Stellplätze (150) befinden sich an der Laaer Straße beim Poysdorfer Badeteich.

Im Gemeindezentrum, im Bereich vom oberen und unteren Markt, gibt es öffentliche Parkplätze, welche tagsüber gut ausgelastet sind (Abb. 8.5.1). Jedoch sollte man Bedacht darauf nehmen, dass insgesamt 79 dieser Stellplatzflächen im Bereich einer Kurzparkzone von 90 Minuten liegen.

Die Parkplätze in der Kolpingstraße beim Kolpinghaus (P Kolpinghaus) bieten 43 gebührenfreie Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Ortszentrum, wobei sich 13 davon auf Privatgrund befinden und nur für Gäste des Kolpinghauses gedacht sind (Abb. 8.5.2).

Erwähnenswert ist, dass der Parkplatz im Norden der Gemeinde (P Nord) sowohl auf PKW als auch auf Busse ausgelegt ist (Abb. 8.5.3). Die Anzahl der Stellplätze ist jedoch lediglich auf PKW bezogen (140).
In den folgenden Karten sind die unterschiedlichen Stellplatzflächen verortet und je nach Typ eingefärbt. Abb. 8.5.5 stellt die Parkplatzverteilung im Ortszentrum dar, Abb. 8.5.6 bildet die Stellplätze im Bereich der Firma Gebauer & Griller ab.

Ansonsten gibt es im Poysdorfer Zentrum reichlich Stellplätze entlang der Brunngasse, Liechtensteinstraße, Feldsberger Straße und Laaer Straße.

Abb. 8.5.1: Stellplätze unterer Markt, Quelle: eigene Aufnahme

Abb. 8.5.2: Stellplätze P Kolpinghaus, Quelle: eigene Aufnahme

Abb. 8.5.3: Stellplätze P Nord, Quelle: eigene Aufnahme

8.5.2 Stellplatzflächen im Zentralbereich Poysdorf

Abb. 8.5.4: Stellplätze Verortung, Quelle: eigene Darstellung

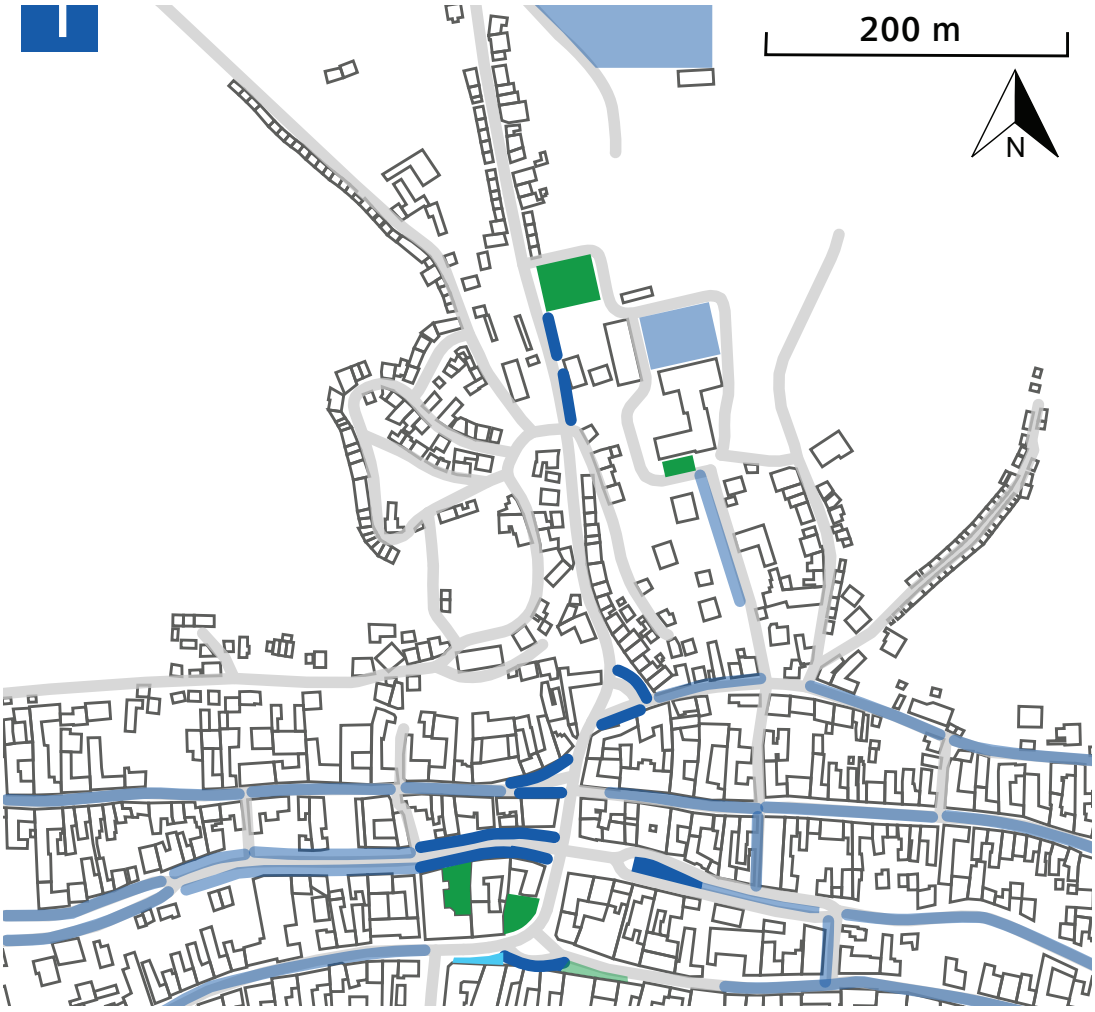


Abb. 8.5.5: Parkraumorganisation im Zentrum von Poysdorf, Quelle: eigene Aufnahme

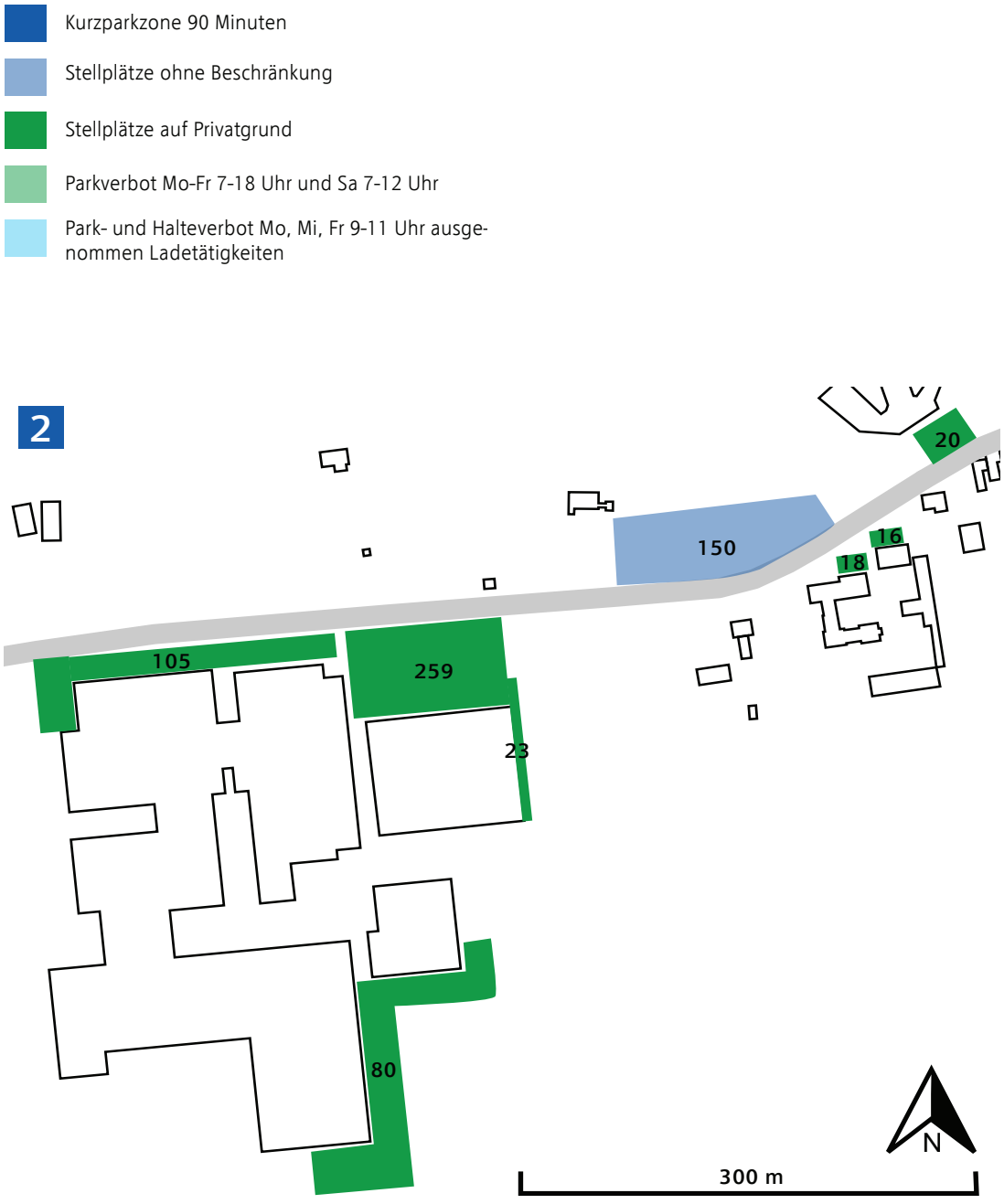


Abb. 8.5.6: Parkraumorganisation Laaer Straße (Bereich Gebauer & Griller), Quelle: eigene Darstellung

8.5.3 Stellplatzauslastung

Es wurde am 25.10.2018 eine Parkraumerhebung durchgeführt, wobei die Stellplätze zu Gruppen zusammengefasst und benannt wurden. Abbildung 8.5.7 zeigt die Stellplatzflächen im Ortszentrum mit ihren jeweiligen Bezeichnungen und der Stellplatzzanzahl, wobei die schraffierte Fläche die Stellplätze im Bereich einer gebührenfreien Kurzparkzone von 90 Minuten darstellt.

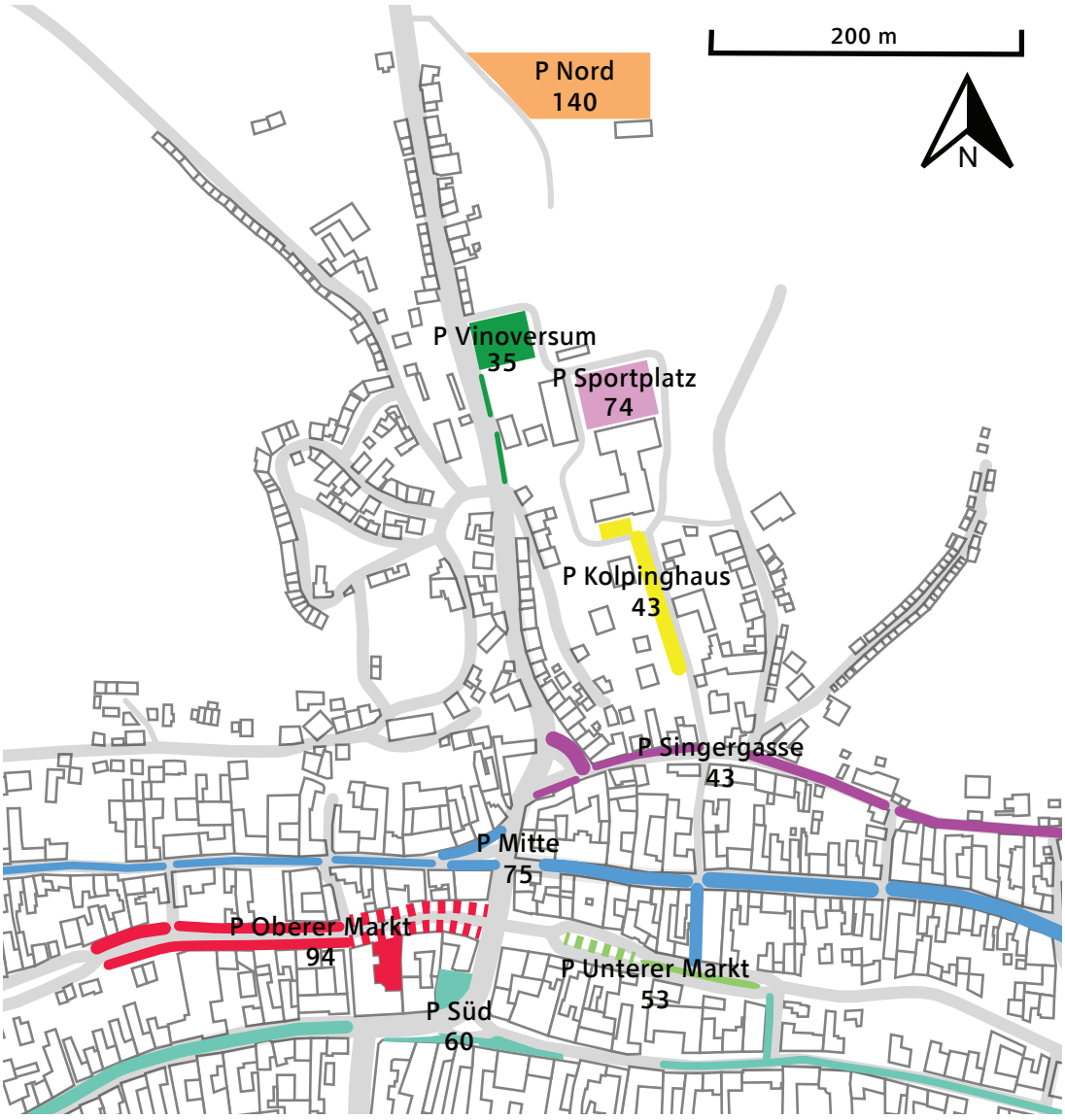
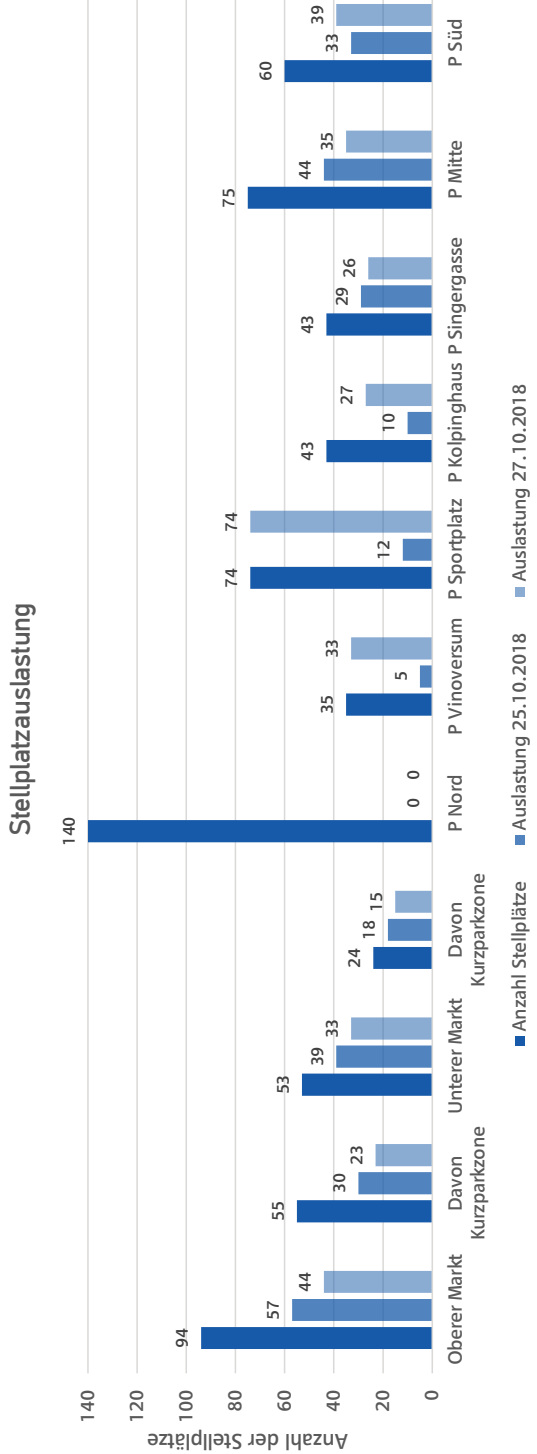


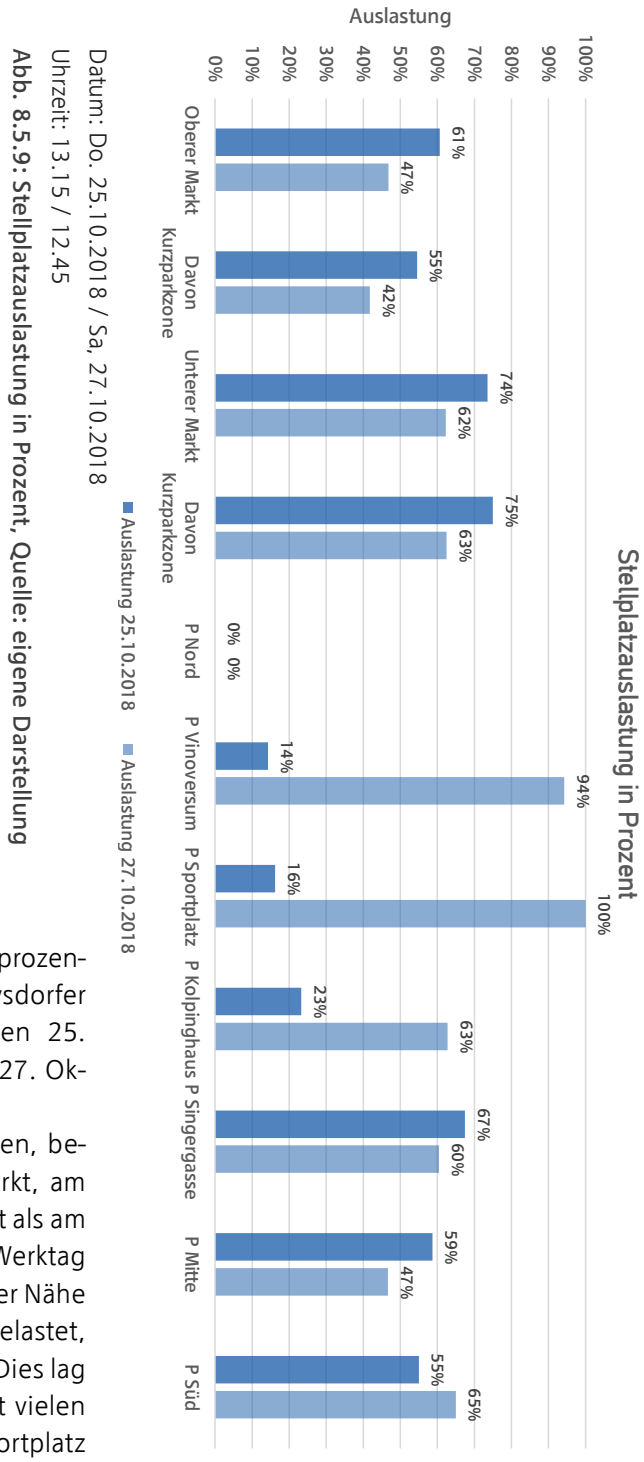
Abb. 8.5.7: Stellplatzverortung, Quelle: eigene Darstellung

Abbildung 8.5.8 zeigt die Stellplatzauslastung der zentral gelegenen Stellplatzflächen am Donnerstag, den 25. Oktober 2018 und Samstag, den 27. Oktober 2018 in der Gemeinde Poysdorf. Auffällig ist, dass der P Nord, welcher mit 140 die höchste Anzahl an Stellplätzen hat, an beiden Erhebungstagen nicht frequentiert war. Die anderen Stellplatzflächen waren an beiden Tagen leicht bis mittel ausgelastet.



Datum: Do, 25.10.2018 / Sa. 27.10.2018
Uhrzeit: 13.15 / 12.45

Abb. 8.5.8: Stellplatzauslastung, Quelle: eigene Darstellung



Datum: Do. 25.10.2018 / Sa, 27.10.2018
Uhrzeit: 13.15 / 12.45

Abb. 8.5.9: Stellplatzauslastung in Prozent, Quelle: eigene Darstellung

Die Abbildung 8.5.9 vegleicht die prozentuelle Auslastung der zentralen Poysdorfer Stellplatzflächen am Donnerstag, den 25. Oktober 2018 und am Samstag, den 27. Oktober 2018.
Allgemein waren viele Stellplatzflächen, besonders am oberen und unteren Markt, am 27. Oktober 2018 weniger ausgelastet als am ersten Erhebungstag, welcher ein Werktag war. Jedoch waren die Stellplätze in der Nähe des Sportplatzes deutlich mehr ausgelastet, als am Donnerstag, den 25.10.2018. Dies lag vermutlich an einer Veranstaltung mit vielen Besuchern, die an diesem Tag am Sportplatz stattfand.

8.5.4 Stellplätze Gebauer & Griller

Die Firma „Gebauer & Griller" ist der größte Arbeitgeber in Poysdorf und stellt somit eine Ausnahmesituation, was den Stellplatzbedarf betrifft, dar. Da die Firma am Standort in Poysdorf 1060 MitarbeiterInnen beschäftigt, ist der Bedarf an Stellplätzen äußerst hoch, weshalb die Firma auch einen großen MitarbeiterInnenparkplatz zur Verfügung stellt. Dieser wurde auch vor kurzem auf einen zweiten ausgeweitet. Insgesamt werden auf dem Firmengelände ca. 500 Stellplätze angeboten (Abb. 8.5.10).

Abb. 8.5.10: Stellplätze Gebauer & Griller, Quelle: eigene Aufnahme

8.6 Raumplanerisches Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Poysdorf im Bereich des motorisierten Individualverkehrs sehr gut in das hochrangige Verkehrsnetz eingebunden ist. Vor allem die Erweiterung der A5 Nord/Weinviertel Autobahn stellt ein enormes Potential für die zukünftige verkehrliche Entwicklung Poysdorfs dar. Das Verkehrsaufkommen im innerstädtischen Bereich hat sich seit der Eröffnung der A5 stark verringert, da sich der Durchzugsverkehr seit dem auf die Autobahn verlagert hat. In den Katastralgemeinden ist das Verkehrsaufkommen weitgehend sehr gering. Auch in Poysdorf selber gibt es einige Teile, wie zum Beispiel bei der Gstetten, die sehr verkehrsberuhigt und teilweise sogar als Fußgängerzone ausgewiesen sind.

Bezüglich des Wirtschaftsverkehrs lässt sich folgendes zusammenfassen: Die hohe Anzahl an Weinbaubetrieben und die zentrale Lage der Firma Gebauer & Griller im Gemeindegebiet haben weiterhin Einfluss auf den Schwerverkehr. Besonders der Knoten Brünner Straße/Laaer Straße stellt einen sehr stark frequentierten Verkehrsknotenpunkt in der Gemeinde dar.

In Poysdorf gibt es im Vergleich zu anderen Gemeinden relativ wenig Verkehrsbeschränkungen. Es wurde der Fokus auf die Laaer und Brünner Straße gelegt, welche die Hauptverkehrstraßen des Ortes bilden. Hier wurde versucht den Schwerverkehr und die damit verbundenen verkehrliche Belastung einzudämmen. Auch die Überholverbote im nördlichen und südlichen Bereich der Brünner Straße sollen zur Verkehrssicherheit, auch für die der Fußgänger, beitragen.
Das Stellplatzangebot in Poysdorf ist relativ groß und mittelstark ausgelastet. Der Parkplatz im Norden der Gemeinde (P Nord) war, im Gegensatz zu den anderen Parkflächen in Poysdorf, an beiden Untersuchungstagen nicht frequentiert. Dieser liegt am Rande des Ortes und bietet auch für Busse Stellplatzflächen. Daraus lässt sich schließen, dass dieser hauptsächlich während Veranstaltungen, beispielsweise am nahegelegenen Sport- oder Golfplatz genutzt, wird.
Die Parkplätze des Vinoversums und des Sportplatzes sind an Werktagen weitaus weniger ausgelastet, als an Wochenenden, was auf Veranstaltungen am Sportplatz, welche viele Besucher zählen, zurückzuführen ist.
Die Stellplätze im Ortszentrum sind sowohl an Werktagen als auch an Wochendenen mittelstark ausgelastet, wobei dies während diverser Veranstaltungen (z.B. Sturmfest) anders aussehen könnte. Hier könnte es nämlich zu wenige Stellplätz für die Besucher geben.

8.7 Quellenverzeichnis

Quellen

Asfinag; https://www.asfinag.at/verkehr/verkehrszaehlung/; zueltzt aufgerufen am: Sa, 10.11.2018 um 11.40
Basemap; https://www.basemap.at; zuletzt aufgerufen am: So, 11.11.2018 um 13.30
Fahrplanauskunft ÖBB Scotty; http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn; zuletzt aufgerufen am Sa 10.11.2018 um 16.00
Google Maps; https://www.google.com/maps; zuletzt aufgerufen am Mo 12.11.2018 um 16.40
OpenStreetMap; https://www.openstreetmap.org/#map=19/48.66858/16.62870; zuletzt aufgerufen am Mo 12.11.2018 um 15.00
Salzburger Nachrichten; https://www.sn.at/panorama/oesterreich/bau-der-a5-im-weinviertel-fertiggestellt-27151702; zuletzt aufgerufen am Sa 10.11.2018 um 12:35

Abbildungen

Titelbild: Blick von Brünner Straße auf Laaer Straße. Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic
Abb. 8.1.1: Überregionales Verkehrsnetz, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.1.2: Anschlussstellen der A5 Nord/Weinviertel Autobahn, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.1.3: A5 Nord/Weinviertel Autobahn, Quelle: Salzburger Nachrichten
Abb. 8.1.4: Erreichbarkeiten von Zentren (mit dem PKW), Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.1.5: Verkehrsnetz Poysdorf mit Katastralgemeinden, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.1.6: Fahrzeitenvergleich Poysdorf - Wien, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.1.7: Fahrzeitenvergleich Poysdorf - Brünn, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.1.8: Fahrzeitenvergleich Poysdorf - Bratislava, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.1.9: Straßenhierarchie in Poysdorf, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.2.1: Geschwindigkeitsbegrenzung Brünner Straße, Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic

Abb. 8.2.2: Fußgängerzone Gstetten, Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic
Abb. 8.2.3: Fahrverbot Berggasse, Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic
Abb. 8.2.4: Vekehrsregelungen in Poysdorf, Quelle: eigene Darstellung, Rilakovic
Abb. 8.3.1: Ausgewählte Knotenpunkte der Verortung (25. u. 27.10.2018), Quelle: basemap
Abb. 8.3.2: Verkehrsströme Brünner Straße/Laaer-Straße, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.3.3: Verkehrsströme Weinmarktplatz, Quelle: eigene Darstellung, Kladensky
Abb. 8.3.4: A5 mit Zählbereich der Asfinag , Quelle: Eigene Darstellung
Abb. 8.4.1: Traktoren in Poysdorf, Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic
Abb. 8.4.2: Gebauer & Griller Verkehrsströme, Quelle: eigene Darstellung, Holzer, Kladensky
Abb. 8.5.1: Stellplätze unterer Markt, Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic
Abb. 8.5.2: Stellplätze P Kolpinghaus Quelle: Eigene Aufnahme, Rilakovic
Abb. 8.5.3: Stellplätze P Nord, Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic
Abb. 8.5.4: Stellplätze Verortung, Quelle: eigene Darstellung, Rilakovic
Abb. 8.5.5: Parkraumorganisation im Zentrum von Poysdorf , Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic
Abb. 8.5.6: Parkraumorganisation Laaer Straße (Bereich Gebauer & Griller), Quelle: eigene Darstellung, Rilakovic
Abb. 8.5.7: Stellplatzverortung, Quelle: eigene Darstellung, Rilakovic
Abb. 8.5.8: Stellplatzauslastung, Quelle: eigene Darstellung, Rilakovic
Abb. 8.5.9: Stellplatzauslastung in Prozent, Quelle: eigene Darstellung, Rilakovic
Abb. 8.5.10: Stellplätze Gebauer & Griller, Quelle: eigene Aufnahme, Rilakovic

Tabellen

Tab. 8.1.1: Erreichbarkeit überregionaler Zentren MIV. Quelle: http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn, eigene Darstellung
Tab. 8.1.2: Erreichbarkeit überregionaler Zentren ÖV. Quelle: http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn, eigene Darstellung
Tab. 8.1.3: Erreichbarkeit regionaler Zentren MIV, Quelle: http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn, eigene Darstellung
Tab. 8.1.4: Erreichbarkeite regionaler Zentren ÖV, Quelle: ÖBB Scotty, eigene Darstellung
Tab. 8.3.1: Relationen Brünner Straße/Laaer Straße, Quelle: eigene Darstellung
Tab. 8.3.2: Relationen Weinmarktplatz, Quelle: eigene Darstellung
Tab. 8.3.3: Verkehrszählung A5, Quelle: Asfinag, eigene Darstellung

IMPRESSUM

VerfasserInnen

Bianca Savanna Ballwein | 01604832
Theresa Bugkel | 01607474
Tobias Michael Holzer | 01529020
Karoline Kladensky | 01614468
Magdalena Rilakovic | 01612414

Betreuungsteam TU Wien, Department für Raumplanung

Arnold Faller, Digital Architecture and Planning
Bardo Hörl, Verkehrssystemplanung
Helena Linzer, Örtliche Raumplanung
Julia Pechhacker, Örtliche Raumplanung
Arthur Schindelegger, Bodenpolitik und Bodenmanagement
Werner Tschirk, Örtliche Raumplanung

in Zusammenarbeit mit

Thomas Grießl, Bürgermeister von Poysdorf
Wolfgang Paar, Kellergassenführer
Gertrude Riegelhofer, Ehem. Bürgermeisterin von Poysdorf, Altwinzerin

Technische Universität Wien
Department für Raumplanung